

Wahrnehmung: der Schlüssel zum Lernen und Handeln

Zufriedenheit bewirken durch Wahrnehmungsförderung und angepasste Umfeldgestaltung

Termin: i.d.R. 1-tägiger Studientag kooperierender Institutionen - auf Anfrage

Nach einer Studie des Berufsverbandes der Ärzte für Kinderpsychiatrie zeigt ein Viertel aller Kinder unter sechs Jahren Verhaltensauffälligkeiten.

Häufig liegt die Ursache in einer Störung der Sinneswahrnehmung. Ziel des Seminars ist es, Auffälligkeiten wahrzunehmen, zu interpretieren, entsprechendes Handeln einzuüben und mögliche Veränderungen in der Raumgestaltung sowie notwendige Sinnesangebote zu erarbeiten.

Anhand von Fallbeispielen aus der Praxis erarbeiten wir individuelle Hilfestellungen für das einzelne Kind sowie die Gruppe. Mit Hilfe eines Fragenkataloges ziehen wir die Grenze zwischen Förderung in der pädagogischen Gruppe und einer therapeutischen Intervention. Darüber hinaus reflektieren Sie Ihr Raumkonzept mit Hilfe des Wissens über die Wahrnehmungsverarbeitung.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmungsverarbeitung• Sinnesirritation• Individuelle Angebote• Filmanalyse zu Fallbeispielen• Check-up vorhandener Sinnesangebote
Zielgruppen:	Teams in Kindertageseinrichtungen zusammen mit Lehrkräften der kooperierenden Schulen
Referentin:	Andrea Bocklet-Mändli
Seminarleitung:	Claudia Herbrecht-Franke, ILF
Seminargebühr*:	i.d.R. je Tag 500,00 € Teams bis 15 Personen; 550,00 € Teams über 15 Personen; Fahrtkosten 0,25 € je Kilometer und evtl. Übernachtung für die Referentin
Beginn:	nach Absprache
Ort:	in der jeweiligen Einrichtung
ILF-Nr.:	20i708201

**Ggf. besteht die Möglichkeit der Bezuschussung entsprechend der VV Übergang von Januar 2017, die Beantragung erfolgt durch die Kita.*